
Produktname: ILK (Phospho Ser246) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04845**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:10000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	ILK
Alternative Namen	ILK; ILK1; ILK2; Integrin-linked protein kinase; 59 kDa serine/threonine-protein kinase; ILK-1; ILK-2; p59ILK
Gen-ID	3611.0
SwissProt ID	Q13418
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem ILK im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser246 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 212–261

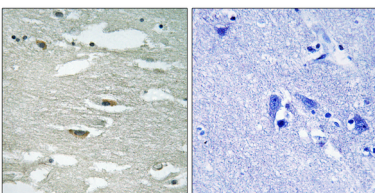
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein mit einer Kinase-ähnlichen Domäne und vier Ankyrin-ähnlichen Wiederholungen. Das kodierte Protein assoziiert an der Zellmembran mit der zytoplasmatischen Domäne von β -Integrinen, wo es die Integrin-vermittelte Signaltransduktion reguliert. Die Aktivität dieses Proteins ist wichtig für den epithelial-mesenchymalen Übergang, und eine Überexpression dieses Gens wird mit Tumorwachstum und Metastasierung in Verbindung gebracht. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juni 2013], katalytische Aktivität: ATP + ein Protein = ADP + ein Phosphoprotein., Domäne: Eine PH-ähnliche Domäne ist an die Bindung von Phosphatidylinositolphosphat beteiligt., Enzymregulation: Wird schnell, aber vorübergehend sowohl durch Zell-Fibronectin-Interaktionen als auch durch Insulin PI3-K-abhängig stimuliert, wahrscheinlich über die Bindung von PtdIns(3,4,5)P3 an eine PH-ähnliche Domäne von ILK., Funktion: Rezeptor-proximale Proteinkinase, die die Integrin-vermittelte Signaltransduktion reguliert. Kann als Mediator der Inside-out-Integrin-Signalübertragung fungieren. Fokales Adhäsionsprotein, Bestandteil des ILK-PINCH-Komplexes. Dieser Komplex gilt als einer der Konvergenzpunkte des Integrin- und Wachstumsfaktor-Signalwegs. Könnte an der Vermittlung der Zellarchitektur, der Adhäsion an Integrin-Substrate und des verankerungsabhängigen Wachstums in Epithelzellen beteiligt sein. Phosphoryliert die β -1- und β -3-Integrin-Untereinheiten an Serin- und Threoninresten, aber auch AKT1 und GSK3B. PTM: Autophosphoryliert an Serinresten. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. TKL Ser/Thr Proteinkinase-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält fünf ANK-Repeats. Untereinheit: Interagiert mit der zytoplasmatischen Domäne der β -1-Integrin-Untereinheit. Könnte auch mit der β -2-, β -3- und/oder β -5-Integrin-Untereinheit interagieren. Interagiert (über ANK-Repeats) mit LIMS1 und LIMS2. Interagiert mit Parvinen und wahrscheinlich TGFB111. Gewebespezifität: Stark exprimiert im Herzen, gefolgt von Skelettmuskulatur, Pankreas und Niere. Schwach exprimiert in Plazenta, Lunge und Leber.

Forschungsbereich

PPAR;Fokale Adhäsion;Endometriumkarzinom;

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe mittels ILK (Phospho-Ser246)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.